

INITIATIVE „CHRISTEN BRAUCHEN KEINE GARNISONKIRCHE“

Initiative Christen brauchen keine Garnisonkirche
Postfach 600413 14404 Potsdam

Berlin/Potsdam, den 24. März 2016

Sehr geehrte/r Schwester ... /Bruder ...,

die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz wird Ihnen auf der Frühjahrssynode einen Antrag vorlegen, in dem Sie gebeten werden, eine finanzielle Starthilfe (Darlehen) in Höhe von 3,25 Millionen Euro für den Neubau des Turmes der ehemaligen Potsdamer Garnisonkirche zu bewilligen.

Unsere Initiative „Christen brauchen keine Garnisonkirche“ mit ihren mehr als siebenhundertfünfzig Unterstützer/innen ist in ihrer gleichnamigen Erklärung dem Eindruck entgegengetreten, unter Christinnen und Christen fände dieses Projekt einhellige Zustimmung. Wir sehen in diesem Kirchenbau das Symbol fataler politischer Bündnisse und theologischer Irrwege in der Geschichte unserer Kirche. Die Wiedererrichtung dieses Bauwerkes ist damit selbst eine Botschaft, die mit christlicher Versöhnungs- und Friedensarbeit schwer zu vereinbaren ist. Für uns wäre dies das falsche Zeichen und eine falsche Investition in unserer Zeit.

Daher haben wir die Feststellung von Bischof Dr. Dröge auf der Herbstsynode der Landeskirche begrüßt, dass „eine Klärung der inhaltlichen Frage, wie der Gesamtbau geplant ist, ... unabdingbar“ sei und dass „durch die architektonische Gestaltung sichtbar werden sollte, dass nicht einfach das Alte wiederhergestellt wird. ... Denn ein neuer Geist braucht auch ein erkennbar neues Haus!“

Diese Klärung ist erforderlich, bevor Beschlüsse über die Finanzierung gefasst werden. Der Widerspruch zwischen dem Wunsch nach originalgetreuer Wiederherstellung und der kritischen Auseinandersetzung mit der schuldbelasteten Geschichte dieser Kirche ist nicht damit erledigt, dass nur der Nachbau des Turmes beschlossen, finanziert und ausgeführt wird.

Erst wenn die historischen Brüche auch durch architektonische Brüche sichtbar werden, wird die dauerhafte kritische Auseinandersetzung herausgefordert. Dafür müssen klare Kriterien und Festlegungen für das zu finanzierende Bauvorhaben formuliert werden.

Wir bitten Sie, in Ihrer Verantwortung für das Ansehen unserer Kirche, ein in diesem Sinne geändertes Konzept einzufordern und über eine finanzielle Unterstützung für das Projekt „Turmbau“ erst zu entscheiden, wenn dieses Konzept vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen

Uta Brux

Dr. Hans Misselwitz

Sprecherin und Sprecher
der Initiative „Christen brauchen keine Garnisonkirche“

Materialien:

Informieren Sie sich bitte zur Sache auch anhand des anliegenden Beitrages von Propst i. R. Dr. Heino Falcke: Das falsche Symbol. Thesen 2015.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.christen-brauchen-keine-garnisonkirche.de, z.B.:

- Erklärung der Initiative 2014
- Neue Fakten und Argumente zur aktuellen Debatte um die Garnisonkirche

Bei Interesse bieten wir gern Gespräche zu den Hintergründen unseres Anliegens an.